



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
20. November 2017

Zweiundsiebzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 65

Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 17. November 2017

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss ((A/72/L.4 und A/72/L.4/Add.1)]

72/7. Die Rolle des Regionalzentrums der Vereinten Nationen für vorbeu- gende Diplomatie für Zentralasien

Die Generalversammlung,

geleitet von der Charta der Vereinten Nationen,

unter Hinweis auf den Briefwechsel zwischen dem Generalsekretär und dem Präsidenten des Sicherheitsrats betreffend die Einrichtung eines Regionalzentrums der Vereinten Nationen für vorbeugende Diplomatie in Aschgabat¹,

unter Begrüßung des fünfundzwanzigsten Jahrestags der Aufnahme der zentralasiatischen Länder in die Vereinten Nationen, in Bekräftigung der einzigartigen Rolle der Vereinten Nationen im System der internationalen Beziehungen und in Ermutigung des politischen Dialogs, der auf kollektive Maßnahmen zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen und auf die Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Region abzielt,

feststellend, dass sich die Einrichtung des Regionalzentrums der Vereinten Nationen für vorbeugende Diplomatie für Zentralasien im Dezember 2017 zum zehnten Mal jährt, und auf die Erfahrung des Regionalzentrums vertrauend,

erneut erklärend, wie wichtig die vorbeugende Diplomatie zur Unterstützung der Anstrengungen ist, die die Vereinten Nationen unternehmen, um bei der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten behilflich zu sein, und in diesem Zusammenhang die Rolle anerkennend, die dem Regionalzentrum dabei zukommt, den zentralasiatischen Staaten im Einklang mit seinem Mandat und auf dem Weg verstärkter regionaler Zusammenarbeit dabei zu helfen, den grenzüberschreitenden Bedrohungen des Friedens zu begegnen, und die nachhaltige Entwicklung in der Region zu fördern,

¹ Siehe [S/2007/279](#) und [S/2007/280](#).



in dem Bewusstsein, wie wichtig es ist, einen möglichst stabilen und sicheren zentralasiatischen Raum zu schaffen und zu bewahren, die Länder der Region in ihrem Bestreben unterstützend, ein Modell für eine regionale Zone des Friedens, der Sicherheit, der Zusammenarbeit und der Entwicklung in Zentralasien zu schaffen, unter Berücksichtigung der bei der regionalen Zusammenarbeit gewonnenen Erfahrung sowie der Unterstützung der durch die Vereinten Nationen vertretenen internationalen Gemeinschaft,

Kenntnis davon nehmend, dass das Regionalzentrum einen besonderen Schwerpunkt auf die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den zentralasiatischen Staaten in den Bereichen Terrorismusbekämpfung und Verhütung des den Terrorismus begünstigenden Gewaltextremismus legt, um alle Säulen der Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus² in der Region auf integrierte und ausgewogene Weise umzusetzen,

unter Hinweis auf die aus dem Dialog zwischen den Vereinten Nationen und Zentralasien auf hoher Ebene über die Umsetzung der Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus in Zentralasien hervorgegangene und am 13. Juni 2017 verabschiedete Erklärung von Aschgabat³,

unterstreichend, dass die unerlaubte Drogenproduktion und der unerlaubte Drogenhandel in der Region bekämpft werden müssen, und in dieser Hinsicht die Anstrengungen würdigend, die das Regionalzentrum gemeinsam mit dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung über dessen Regionalbüro für Zentralasien in Taschkent und mit dem Zentralasiatischen regionalen Informations- und Koordinierungszentrum zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit Suchtstoffen, psychotropen Stoffen und ihren Ausgangsstoffen in Almaty (Kasachstan) unternimmt,

begrüßend, dass das Regionalzentrum in den Bereichen Konfliktprävention und Friedenskonsolidierung eng mit den Landesteams der Vereinten Nationen sowie dem Friedenskonsolidierungsfonds zusammenwirkt,

sowie unter Begrüßung der Bereitschaft der zentralasiatischen Länder, Anstrengungen zu unternehmen, um für alle Seiten vorteilhafte Abkommen über die integrierte Nutzung der Wasser- und Energieressourcen in der Region zu erzielen,

1. *legt* dem Regionalzentrum der Vereinten Nationen für vorbeugende Diplomatie für Zentralasien *nahe*, auch weiterhin einen Dialog mit den Regierungen der Region und, sofern sie zustimmen, mit anderen beteiligten Parteien über Fragen im Zusammenhang mit der vorbeugenden Diplomatie zu führen;

2. *begrüßt*, dass das Regionalzentrum die zentralasiatischen Länder bei der Umsetzung ihrer Initiativen für eine stabile, friedliche und von Wohlstand geprägte Region unterstützt;

3. *ermutigt* das Regionalzentrum, auch weiterhin eng mit den Regierungen der Region zusammenzuarbeiten, um die Kapazität der Region zur Bewältigung der Herausforderungen für den Frieden, die Stabilität und die nachhaltige Entwicklung mittels vorbeugender Diplomatie und des Dialogs zu stärken.

55. Plenarsitzung
17. November 2017

² Resolution 60/288.

³ [A/71/982-S/2017/600](#), Anlage.